

Die Handschrift ist zerrissen

1. Die Handschrift ist zerrissen, die Zahlung ist vollbracht. Er hat michs lassen wissen, dass er mich frei gemacht, er, der versank in bitterm Tod und der für meine Seele sich selbst zum Opfer bot.
2. Ich weiß sonst nichts zu sagen, als dass ein Bürge kam, der meine Schuld getragen, die Rechnung auf sich nahm und sie so völlig hingezählt, dass von der ganzen Menge auch nicht ein Heller fehlt.
3. Wenn ich mich selbst betrachte, so wird mir angst und weh; wenn ich auf Jesus achte, so steig ich in die Höh, so freut sich mein erlöster Geist, der durch das Blut des Lammes gerecht und selig heißt.
4. Lamm Gottes, deinen Wunden verdank ichs Tag und Nacht, dass sie den Rat gefunden, der Sünder selig macht. Gelobet sei dein Todesgang, und allen deinen Schmerzen sei ewig Ehr und Dank.

Text: Ernst Gottlieb Woltersdorf 1752

Melodie: Dora Rappard 1875

Passende Bibelstellen:

Hebräer 7, 22

Hebräer 10, 12

Hebräer 10, 14

Jesaja 53, 5

Kolosser 2, 13-14

Offenbarung 12, 11